

Jimbo und Ringo — Der Zoo-Elefant und der Stadt-Elch in Berlin

Januar 2022, Corona-Feiertags-Inzidenzen

In der Dunkelheit näherte sich Ringo der Nebentür des Berliner Zoos. Sie war offen. Er wollte seinen Freund Jimbo besuchen. Dazu musste die Tür nicht unbedingt offen sein, manchmal hüpfte er auch über den Zaun. Aber es war bequemer so, und Ringo war nicht nur ein Stadt-Elch, er war auch ein Faultier.

Beide waren gegen Corona geboostert, und so verzichteten sie bei ihren nächtlichen Treffen auf das Tragen von Masken.

„Hallo Jimbo.“

Ringo stupste den Elefanten mit der Nase. Jimbo legte seinen Rüssel wie immer zur Begrüßung auf Ringos Kopf.

"Hallo Ringo. Was gibt es Neues da draußen?"

Ringo dachte nach. Was hatte er heute gehört? Es war immer spannend, mit seinem Elefantenfreund darüber zu reden, weil ihm Jimbo eigentlich alles erklären konnte, was er selbst nicht verstanden hatte. Und das war Einiges.

„Ick muss mal nachdenken.“

Ringo legte seine Stirn in Falten.

„Dat wichtigste war dat mit den Inzidenzen. Du weest, diese Zahlen mit der Pandemie. Wenn die zu hoch sind, wird doch die Elch-Disco geschlossen. Jetzt ham se gesagt, dat die Zahlen bei uns niedrig sind, aber im Rest von Europa sehr hoch. Dat versteh ick nich.“

Jimbo hob oberlehrerhaft den Rüssel.

„Da werden sie an den Grenzen streng kontrolliert haben und diese bösen Viren nicht hereingelassen haben. Unsere Grenzer sind einfach die besten.“

„Ach so. Is ja klar. Und dann ham se noch gesagt, das hätte wat mit die Feiertage zu tun. Fällt dir dazu ooch wat ein?“

„Aber Ringo, das ist doch wirklich nicht schwierig zu verstehen. Über die Feiertage sind alle Verkehrsmittel völlig ausgelastet, da haben die Viren einfach keine Tickets mehr bekommen.“

Ringo blickte zu Boden.

„So, wie du es sagst, ist es wirklich immer ganz einfach. Toll, dass wir darüber gesprochen haben. Und was meinst du? Was passiert jetzt nach den Feiertagen?“

„Das ist eine schwierige Frage.“

Jimbo wiegte den Kopf hin und her, wie immer, wenn er sich mit einer Antwort schwer tat.

„Die Ticketsituation wird sich entspannen, das werden die Viren ausnutzen. Unsere Grenzer werden die größere Zahl von einreisenden Viren nicht mehr richtig kontrollieren können, und außerdem werden die Grenzer mit der Zeit müde. Ich glaube, dass die Inzidenzen auch bei uns stark ansteigen werden und sich den Zahlen der Nachbarländer angleichen.“

„Ooch, so ein Mist. Wat soll ick denn anstellen, wenn die Elch-Disco zumacht?“

Jimbo umschlang mit seinem Rüssel vorsichtig Ringos Hals, er wollte sich nicht im Geweih verheddern. Sein Maul war jetzt dicht neben Ringos rechtem Ohr.

„Dann tanzen wir hier zusammen im Zoo. Das wollte ich sowieso schon immer mal machen.“